

Wandel auf dem Kiez

Der Film „Empire St. Pauli“ zeigt, wie sich das arme Viertel verändert. Die Macher wurden dafür sogar mit dem Hamburger Dokumentarfilmpreis ausgezeichnet

Die Luft ist dick in der „Holstenschwemme“. Nicht nur, weil mindestens jeder zweite der rund 60 Kneipengäste Kette raucht. Sondern auch, weil alle sauer sind über das, was sie gerade in „Empire St. Pauli“ gesehen haben. Der mit dem Hamburger Dokumentarfilmpreis ausgezeichnete Streifen setzt sich kritisch mit städtebaulichen Maßnahmen auseinander. Die auf dem Gelände der ehemaligen Bavaria-Brauerei entstandenen Neubauten und renovierten Altbauten locken immer mehr Besserverdienende ins Viertel. Alteingesessene, in St. Pauli traditionell Arme, können sich die hohen Mieten nicht leisten und müssen in billigere Quartiere umziehen.

Entstanden ist die Idee zum Film 2007 im St.-Pauli-Plenum, das regelmäßig über Veränderungen im Quartier diskutiert. „Wir haben gesehen, dass hier jeden Tag etwas passiert, und gedacht, dass man das festhalten muss“, sagt Produzent Steffen Jörg. Stiftungen bewilligten Geld, und gemeinsam mit den Filmemachern Olaf Sobczak und Irene Bude hat Jörg die Stimmung im Stadtteil eingefangen.

Mit 100 Menschen haben sie gesprochen, rund 50 von ihnen kommen vor der Kamera zu Wort. „Wir haben mehr als ein Jahr lang Interviews geführt“, so Produzent Steffen Jörg. „Und das war total spannend. Obwohl ich hier wohne, war das wie ein Intensivkurs in St.-Pauli-Geschichte.“

Hauptsächlich Anwohner erzählen, was sie bewegt, aber auch Projektleiter und Investoren, Makler, eine Vertreterin der Tourismus-Zentrale und Firmeninhaber. „Die Mitarbeiter der neuen Büros vor die Kamera zu bekommen, ist uns leider nicht gelungen“, sagt Olaf Sobczak. „Bei BBDO und AOL fühlte sich niemand kompetent für das Thema.“

Derweil steht das nächste Großprojekt bevor: Die ehemalige Bowlingbahn an der Reeperbahn soll im Sommer abgerissen werden. An ihrer Stelle entstehen die „tanzenden Türme“ nach einem Entwurf des Hamburger Architekten Hadi Teherani. Ein 150-Millionen-Euro-Projekt, das St. Pauli einen weiteren Riesen aus Glas beschert wird.

Für Rosi Samaz, Wirtin der „Holstenschwemme“, von der die Gäste im Film tränenreich Abschied nehmen, weil ihre Kneipe schließen muss, ist die Welt inzwischen wieder in Ordnung. Sie hat wenige Meter vom alten Standort unter gleichem Namen wieder eröffnet und ist weiterhin das Wohnzimmer von St. Pauli. Bleibt zu hoffen, dass hier nicht bald der Abrissbagger vor der Tür steht. **SYBILLE ARENDT**

■ **FILMVORFÜHRUNGEN:** 6.6., 19.30 Uhr, Kölibri, Hein-Köllisch-Platz 12; 7.-9.6., 21 Uhr, 3001 Kino, Schanzenstraße 75; 11.6., bei Dunkelheit, Park Fiction Openair an der Antonistraße; 13., 14. und 27.6., 20 Uhr, B-Movie, Brigittenstraße 5; 21.6., 15 Uhr, Centro Sociale, Sternstraße 2. Mehr: www.empire-stpauli.de

■ **ST. PAULI FORUM:** jeweils am zweiten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr im Kölibri/GWA, Hein-Köllisch-Platz 12

„KunztStücke“

15 Duette aus Hamburg

15 musikalische Überraschungen von 30 Hamburger Künstlern.
Ein Geburtstagsgeschenk für Hinz&Kunzt von edelkultur.

Preis: 12 Euro

(im Hinz&Kunzt-Shop)



BESTELLEN SIE HIER:

Hinz&Kunzt, Verlags- und Vertriebs gGmbH, Alstädter Twiete 1-5, 20095 Hamburg,
www.hinzundkunzt.de, shop@hinzundkunzt.de, zzgl. 2,50 Euro Versandkosten bei
Bestellung EINER CD

Hinz&Kunzt

Über 80 Angebote für Hamburgs nordische-Ehrlich, Unkraut, Pilze und Entdecker
FAMILIENWELT
Das Familienmagazin für Entdecker
120095/2011 - 100 00

Vergewöhnen
Anregungen
Rabatte
jede Menge Lesestoff & Tipps
1.000 Ideen
% Rabatte

Paddeln, Segeln, Theater, Ausflüge... wilde Tiere füttern
über 80 rabattierte Ideen für die Zeit mit Ihren Kindern oder Enkelkindern

Das neue Magazin: im Buchhandel, am Kiosk und in den Bücherhallen.
www.familienwelt-hamburg.de